

in Wyndeshem, quem nostis. Anno eiusdem domini nostri millesimo quadingentesimo quinquagesimo primo.

- 1) *Wobl 1451 VIII 11; s.o. Nr. 1603 und 1604.*
- 2) *1451 VIII 13–20; s.o. Nr. 1608 und öfters bis Nr. 1629.*
- 3) *1451 VIII 21; s.o. Nr. 1631.*
- 4) *1451 VIII 21–22; s.o. Nr. 1632–1642.*
- 5) *1451 VIII 22.*
- 6) *Thomas Livingston; s.o. Nr. 1633 Z. 2–4 mit Anm. 3.*
- 7) *S.o. Nr. 1633 Z. 4f. mit Anm. 4.*
- 8) *1451 VIII 22–26; s.o. Nr. 1642–1657.*
- 9) *Wobl 1451 VIII 26; s.o. Nr. 1658.*
- 10) *Nr. 1634; s. dort Z. 4ff.*

---

**zu 1451 August 28, Arnheim und Grave.**

**Nr. 1663**

*Eintragung in der Stadtrechnung von Arnheim über eine Gesandtschaft an die Herzogin von Geldern nach Grave; sie soll gebeten werden, dat si enen brieff wold scriven aan den le-gaet.<sup>1)</sup>*

*Or.: ARNHEIM, Gemeentearchief, Oud-archieff, Inv. no. 1245 (1451/52) f. 33<sup>v</sup>.  
Erw.: Meinsma, Aflaten 101f.*

---

<sup>1)</sup> *Meinsma vermutet als Inhalt des Briefes die Einladung des NuK nach Arnheim.*

**1451 August 28, Rom.**

**Nr. 1664**

*Kardinal Estouteville an Kg. Karl VII. von Frankreich. Er teilt ihm mit, daß der Papst zwei Legaten bestimmt habe, den einen für Frankreich, nämlich ihn selbst, den anderen für England<sup>1)</sup>, um Frieden zwischen den beiden Königen und Königreichen zu stiften.*

*Or., Pap.: PARIS, Bibl. Nat., latin 9071 f.32.*

*Druck: Ourliac, Pragmatique Sanction 427 Nr. 1 = Ourliac, Études I 393.*

*Erw.: Du Fresne de Beaucourt, Histoire de Charles VII, V 193f.; Ourliac, Pragmatique Sanction 415 = Ourliac, Études I 384; Meuthen, Universalpolitische Ideen 205.*

---

<sup>1)</sup> *Nämlich, ungenannt, NuK.*

**<1451 August 28 / September 3, Hildesheim.><sup>1)</sup>**

**Nr. 1665**

*<Der Rat von Hildesheim> an NuK.<sup>2)</sup> NuK möge, den Suppliken entsprechend, die ihr Gesandter Hinricus Block ihm vorlegen werde, das Recht des Iohan Howech, des Sohnes eines Mitratmannes, an einer Prébende zu St. Johann vor Hildesheim gegen Iohannes Hoppener sichern.<sup>3)</sup>*

*Reinentwurf: HILDESHEIM, Stadtarchiv, Hss. die Altstadt betr. Nr. 65 f. 77<sup>v</sup>.*

*Druck: Doebner, Urkundenbuch VII 25f. Nr. 50.*

*Erw.: Schwarz, Regesten 459 Nr. 1837.*

*Sie hätten kürzlich ihren Kaplan Hinr(icum) Trouën wegen der Prébende in der Kirche St. Johann vor ihrer Stadt zu NuK gesandt. NuK habe nämlich darin auf ihre Bitte den Sohn eines Mitratmanns, Iohan Howech, eingesetzt, wofür sie NuK sehr dankbar seien. Doch werde Iohan Howech von einem Iohannes Hop-*